



International e.V.



Make Europe Sustainable For All: Untervergabe von Zuschüssen für audiovisuelle Formate

AWO International, Forum Umwelt und Entwicklung, WECF und European Environmental Bureau suchen im Rahmen des Projektes „Make Europe Sustainable for All“ eine*n Auftragnehmer*in zur Produktion von Videos.

Grundlage: Vertrag CSO-LA/2017/366-064 zwischen der Europäischen Kommission und dem European Environmental Bureau (10.10.2017) – „Europe in the World – Engaging in the 2030 Sustainable Development Agenda“

Tag der Veröffentlichung: 10.4.2018

Frist für die Einsendung von Angeboten: 30.4.2018, 23:59 Uhr

Bitte senden Sie Ihr Angebot als PDF-Dokument per E-Mail an roman.fleissner@awointernational.de.
Angebote können in anderer Form (postalisch, per Fax etc.) nicht angenommen werden.

Ausschreibungsbedingungen für Videos zu den Zielen für nachhaltige Entwicklung (SDG) im Rahmen der Kampagnen zu Ungleichheit, nachhaltige Ernährung & Landwirtschaft sowie nachhaltige Produktion und Konsum

Hintergrund

Unser Projekt „Make Europe Sustainable for All“ versteht sich als Antwort auf die Notwendigkeit einer sinnvollen, partizipativen und legitimen Umsetzung der Agenda 2030 und weltweiter, ganzheitlicher und kombinierter Maßnahmen von der globalen bis hin zur lokalen Ebene. Wir wollen mit diesem Projekt nicht nur das **europäische Netzwerk „SDG Watch Europe“ stärken**, die nationalen **sektorübergreifenden Zusammenschlüsse auf zivilgesellschaftlicher Ebene fördern**, die **Zusammenarbeit** und die **Kapazitäten** der nationalen und lokalen **zivilgesellschaftlichen Organisationen ausbauen** und europäische und nationale politische Kampagnen sowie **Sensibilisierungsmaßnahmen unterstützen**, sondern auch das **Bewusstsein der Bürger*innen und politischen Entscheidungsträger*innen** innerhalb der EU für ihre Aufgaben und Pflichten bei den Bemühungen um eine nachhaltige Zukunft, den Übergang zu einer nachhaltigeren Lebensweise und die Entwicklung und Förderung einer einheitlichen Europapolitik spürbar steigern. Indem wir die Beteiligung und Zusammenarbeit aller Sektoren der Zivilgesellschaft fördern, möchten wir sicherstellen, dass das Thema Nachhaltigkeit im Zentrum politischer und sonstiger Entscheidungen steht, damit niemand zurückgelassen wird. Um diese Ziele zu erreichen, führen wir zwischen Juli 2017 und Juni 2020 drei thematische Kampagnen durch, die auch die **Produktion von Informationsclips** umfassen.

Vertragszweck

Der Hauptzweck des nach Abschluss des Auswahlverfahrens abzuschließenden Vertrages liegt in der Konzeption und Produktion animierter Videoinhalte. Diese dienen dazu, die Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen (SDG) bekannter zu machen und über drei Aspekte (Bekämpfung von Ungleichheit, für Nachhaltigkeit in der Lebensmittel- und Agrarbranche und für nachhaltigen Konsum sowie nachhaltige Produktion), jeweils unter Einbeziehung der Querschnittsthemen Geschlechtergleichstellung, Migration und Klimawandel, zu informieren. Hierzu werden drei Videos (Länge: 25 Sekunden) im Zeitraum vom 10. Mai 2018 bis 31. August 2018 produziert (unter Vorbehalt).

Make Europe Sustainable For All: Untervergabe von Zuschüssen für audiovisuelle Formate

Aufgaben der Auftragnehmerin*, des Auftragnehmers*

Die Aufgaben der Auftragnehmerin* umfassen **Vorproduktion** (Entwicklung von Konzept und audiovisuelles Design unter Einbezug der Projektpartner, Projektmanagement und Kommunikation mit den Projektpartnern) sowie **Produktion der Videos** (Storyboard, Regie/Redaktion, Grafik, Animation, Musik und Ton, Fertigstellung und Lizenzierung im Einklang mit allen relevanten und aktuell geltenden Gesetzen in Deutschland und der Europäischen Union).

Die Videos setzen sich aus Animationen auf Basis der SDG-Icons sowie Infografiken zusammen und informieren ohne gesprochenes Wort. Videosprache ist Deutsch. Musik und geschriebenes Wort müssen so gewählt und gesetzt werden, dass die Formate auch von anderen Projektpartnern europaweit übersetzt, angepasst und genutzt werden können. Das Angebot umfasst ein zeitlich und räumlich uneingeschränktes Nutzungsrecht, idealerweise als creative common. Die Gemeinnützigkeit des Produktes muss im Vordergrund stehen. Das Produkt wird im September 2018 in Kinovorspannen gezeigt sowie über soziale Medien verbreitet und muss für dementsprechend nutzbar gemacht werden.

Zeitplan

- Veröffentlichung der Ausschreibung: 10.4.2018
- Frist für die Einsendung von Angeboten: 30.4.2018, 23:59 Uhr
- Auswahl: 2.- 4.5.2018
- Vorbehaltlich des Ergebnisses der Ausschreibung: Persönliche Gespräche, Besprechung der Angebote, Klärung von offenen Fragen: 7.- 8.5.2018
- Entscheidung und Benachrichtigung der Auftragnehmer*in: 9.5.2018
- Vertragsunterzeichnung und Auftragsbeginn: 10.5.2018
- Auftragsende: 31.8.2018, 23:59 Uhr

Gründe für die Auslagerung des Auftrags

Keine*r der Projektpartner*innen verfügt über die notwendigen Kapazitäten und Kenntnisse, um ein Video in Form einer Animation zu produzieren. Die Projektpartner möchten ein zugängliches und ansprechendes Format, um die allgemeine Bevölkerung über die SDG zu informieren. Die Produktion eines solchen Formats setzt Fachkenntnis insbesondere in den Bereichen Grafikdesign, visual identity creation und Produktion voraus. Die Projektpartner*innen werden in enger Zusammenarbeit mit der Auftragnehmer*in Ideen einbringen und ein Skript mitgestalten, externe Expertise ist aber insbesondere zur grafischen Gestaltung und Videoproduktion unumgänglich, um ein qualitativ hochwertiges Produkt zu erhalten.

Make Europe Sustainable For All: Untervergabe von Zuschüssen für audiovisuelle Formate

Auswahlverfahren:

1) Nachweis von Fachkenntnis

Von der Auftragnehmerin* wird erwartet, im Angebot Fachkenntnis in folgenden Gebieten nachzuweisen:

- Fachkenntnis im Bereich Videoproduktion (mit besonderen Fähigkeiten im Bereich Animation)
- Fachkenntnis im Bereich Grafikdesign, visual identity creation und Unter-/Übertitelung bzw. Einfügen von geschriebendem Wort
- Erfahrung in der Umsetzung enger zeitlicher Vorabens und in der Zusammenarbeit mit mehreren Projektpartnern/einem Konsortium

2) Auswahlkriterien

Die Auftragnehmerin* wird aufgrund klarer Angaben und nachvollziehbaren Nachweisen ausgewählt, wie sie die drei oben genannten Kriterien erfüllt. Weitere Kriterien sind

- Räumliche Nähe zu den Auftraggeberinnen* zur Vereinfachung der Zusammenarbeit (Großraum Berlin)
- Subjektiv ansprechende Referenzen und Arbeitsbeispiele
- Erfahrung mit ähnlichen Projekten
- Ein wirtschaftliches Angebot mit realistischer Berechnung von zeitlichem und materiellem Aufwand und einem marktüblichen Stundensatz

Positiv wirkt sich die Erfüllung folgender nachgeordneter Kriterien aus:

- Rabatte für gemeinnützige Auftraggeber*innen im Rahmen von Corporate Social Responsibility
- Eine nachhaltige Unternehmensführung
- Faire innerbetriebliche Arbeitsverhältnisse, Ermöglichung betrieblicher Mitbestimmung

3) Inhalt der Angebote

Die Bieterinnen* weisen in ihren Angeboten klar nach, wie sie den Auswahlkriterien entsprechen; idealerweise indem sie ihr Wissen und ihre Expertise unter den relevanten Überschriften darstellen. Sie reichen Links zu vorherigen Arbeiten ein, die ihre Fachkenntnis in dem Gebiet anschaulich nachweisen.

4) Einreichung der Angebote

Frist für die Einsendung von Angeboten: 30.4.2018, 23:59 Uhr

Bitte senden Sie Ihr Angebot als PDF-Dokument per E-Mail an roman.fleissner@awointernational.de.
Angebote können in anderer Form (postalisch, per Fax etc.) nicht angenommen werden.

*: Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass wir uns für Gleichberechtigung der Geschlechter einsetzen und die Vielfalt geschlechtlicher Identitäten wertschätzen. Dies ist im deutschen Sprachgebrauch nicht immer deutlich umsetzbar.